

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	27.02.2014	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	06.03.2014	öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss UA Jugendhilfe</b>	02.04.2014	nicht öffentlich
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	02.04.2014	öffentlich

### Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Trägerinterne Verlagerung einer halben Fachkraftstelle aus dem Kinder- und Jugendzentrum „Kamp,, zur Mobilen Arbeit in Quelle beim Verein zur Förderung der Jugendarbeit**

### Betroffene Produktgruppe

110601 Förderung von Kindern/Prävention

### Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

### Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

### Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretungen Mitte und Brackwede sowie der Jugendhilfeausschuss stimmen der haushaltsneutralen Verlagerung einer ½ Fachkraftstelle aus dem Jugendzentrum Kamp zur Mobilen Arbeit in Quelle zu.

### Begründung:

Der Beschluss zur Verlängerung der Leistungsverträge (Dr. Nr. 5754/2009-2014) sieht im Bereich der Kinder- und Jugendförderung u.a. vor, im Jugendzentrum Kamp eine ½ Fachkraftstelle einzusparen. Das Jugendzentrum Kamp verfügte bisher über 3 Fachkraftstellen. Diese wurden ab 2014 auf 2,5 Stellen reduziert. Träger ist der „Verein zur Förderung der Jugendarbeit“, der auch den Falkendom mit 2 Fachkraftstellen und die Mobile Arbeit in Quelle mit 1 Fachkraftstelle betreibt.

Im Rahmen der Verhandlungen zur Umsetzung des o. a. Beschlusses hat sich der Träger an das Jugendamt gewandt mit der Bitte, neben der Kürzung eine ½ Fachkraftstelle vom Kamp in die Mobile Arbeit nach Quelle zu verlagern. Auf die ausführliche Begründung des Trägers (Anlage 1) wird ausdrücklich verwiesen.

Nachfolgend werden Bevölkerungsdaten und Personalstrukturen der beiden betroffenen Stadtbezirke

skizziert.

#### Bevölkerungsdaten und Personalstruktur:

Von der Verlagerung einer ½ Fachkraftstelle wären die Stadtbezirke Mitte und Brackwede betroffen. In Mitte lebten zum Stichtag 31.12.2012 9.415 Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 21 Jahren; hier werden ab 2014 noch 13 Stellen im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit finanziert. In Brackwede lebten zum selben Stichtag 5.892 Personen der Zielgruppe und es werden 5,5 Fachkraftstellen vorgehalten. Der Durchschnittswert in Bielefeld beträgt 10,1 Fachkraftstellen pro 10.000 Kinder und Jugendliche. In Mitte liegt der Wert mit 13,8 Stellen ab 2014 deutlich höher als in Brackwede mit einem Durchschnittswert von 9 Stellen pro 10.000.

Der Stadtteil Quelle im Bezirk Brackwede ist ein beliebtes Wohn- und Baugebiet für junge Familien, das ständig weiter wächst. Im Herbst 2014 startet lt. Information des Bauamtes das Verfahren für ein weiteres Neubaugebiet an der Alleestraße. Dort sind 100 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern bzw. Doppelhaushälften geplant. Für die Kinder und Jugendlichen ist der Ortsteil Quelle ein in sich abgeschlossener Sozialraum, da er durch Bundesstraßen vom sonstigen Brackwede abgegrenzt ist.

#### Fachliche Bewertung:

Der Träger bedient im Rahmen der Mobilen Arbeit in Quelle zwei Standorte mit nur einer Fachkraft: zum einen die X-Box an der Gesamtschule Brackwede mit einem Angebot für Jugendliche und zum anderen ein Spielmobilangebot für Kinder am Rennplatz. Beide Standorte sind gut besucht, insbesondere das Angebot für Jugendliche ist durch die Raumnutzung an der Schule und die vielfältigen Sportmöglichkeiten im Außenbereich zukunftsweisend.

Für die Mädchen und Jungen in Quelle sind diese die einzigen Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Einrichtungen im Stadtbezirk Brackwede finden sich direkt im Ortskern und in Ummeln, sind also für die Queller Kinder und Jugendliche nur schwer zu erreichen. Eine Aufstockung des Angebotes der Mobilen Arbeit um eine ½ Fachkraftstelle ist aus jugendhilfeplanerischer Sicht in Bezug auf die fachliche Ausrichtung des Angebotes zu befürworten.

Das Kinder- und Jugendzentrum Kamp in der östlichen Innenstadt könnte die Angebote für Mädchen und Jungen verschiedener Altersgruppen auch mit zwei Fachkräften aufrechterhalten. Einige andere Einrichtungen in Bielefeld verfügen über dieselbe Ausstattung bei vergleichbarem Angebot. In der Nähe des Kamp befinden sich weitere Einrichtungen für Kinder und Jugendliche wie der Mädchentreff und das IBZ; etwas weiter entfernt liegen das Billabong, Moby Sports und der Jugendtreff Walde. Von einer Unterversorgung im Stadtbezirk Mitte durch die Verlagerung einer halben Fachkraftstelle muss also nicht ausgegangen werden.

Erster Beigeordneter

Tim Kähler